



Weiss einiges:
Kurt Gerber stellt Gruppenaufenthalte vor.

Kunterbunte Aussichten im Fridlihuus Glarus

Die MS-Regionalgruppe Glarus spürt den Frühling.

■ **Simone Feldmann** – Da sind wir wieder... diesmal trafen sich die MS-Betroffenen und ihre Helfer im Fridlihuus Glarus. Da der Frühling uns mittlerweile mit seiner Farbenpracht erfüllt, wurde es auch auf der Terrasse des Fridlihuuses relativ «kunterbunt». Nach der Begrüssung durch Heidi Oswald und den neuesten Mitteilungen, übergab sie das Wort an Kurt Gerber, der einige «Highlight's» zu berichten hatte. Eine davon... «Die Regionalgruppe Glarus möchte Ferien machen». Grund genug, gleich mit der Suche nach geeigneten Plätzen für den Gruppenaufenthalt zu beginnen. Kurt Gerber hatte sich einiges vorgenommen und wurde auch nicht enttäuscht. Gleich mehrere Objekte

standen zur Auswahl, wurden den Interessenten vorgestellt und provisorisch reserviert. Ein Objekt fand bei den Betroffenen auf Anhieb besonderen Anklang und ist für die Gruppe optimal. Es handelt sich um ein Ferienhaus am Postwäldle in Weiler im Allgäu. Der Gruppenaufenthalt wird voraussichtlich Mai/Juni 2014 stattfinden. Bis dahin gibt es noch manch organisatorische Details zu klären. Es gibt viel zu tun – packen wirs an! Nachdem alle orientiert waren, gab es für die Gruppe noch etwas «Salziges» vom Fridlihuus und dank unserer Helferin Susi Jud noch etwas «Sahniges», gesponsort von der Romer's Hausbäckerei, Benken. Vielen Dank, es hat allen gemundet...



Harte Kämpfe

Jungwacht Blauring (Jubla): Grundkurs der Region Linth.

■ **Lia** – Während den Frühlingsferien führte die Jubla einen Grundkurs für Neuleiter durch. An diesem Kurs, der von der Jubla Region Linth organisiert wurde, nahmen interessierte und engagierte Jugendliche aus dem ganzen Kanton SG und GL teil. Am 13. April war es dann endlich soweit. 32 Teilnehmer und die acht Kursleiter trafen sich am Bahnhof in Luzern. Es galt, die olympische Fackel zu entflammen, um dem Motto «Citius, altius, fortius bi***Grad Celsius» gerecht zu werden. Nach getaner, fast erfolgreicher Arbeit machten sich die Sportler und ihre Coaches auf den Weg nach Hofstetten bei Brienz, um dort eine olympische Woche zu erleben.

Den Teilnehmern wurden wichtige Grundkenntnisse des Gruppenleitens in der Jubla beigebracht sowie die Pioniertechnik, Knoten und Erste Hilfe vermittelt. Das Erlernete konnte beim Zeltbau bereits angewendet werden. In den Wettkämpfen wurde hart um die Medaillen gekämpft.

Schönes Pflichtprogramm

Schon bei der ersten Disziplin wurde die Fähigkeit des Schiedsrichters in Frage gestellt. Natürlich kamen auch andere Sportblöcke wie der Tanzabend, das Nachtgeländespiel und der X-Athlon nicht zu kurz. Auch eine Schlamm-schlacht und die Lagertänze waren Pflicht. Das Highlight der Woche war aber

die Sportler-Gala, die vollumfänglich von den Teilnehmern organisiert und geleitet wurde. Der wunderschön kreativ und dekorierte Saal lud sehr zum Verweilen ein. Nachdem man sein Herzblatt gefunden und sein Gegenüber besser kennengelernt hatte, wurde gemeinsam getanzt und die Olympiasieger bekannt gegeben. Beim anschliessenden Film mit Fotos und Videos der vergangenen Woche konnte man noch einmal in die olympischen Erlebnisse eintauchen. Dank der engagierten Kursleitung, den motivierten Teilnehmern, der hervorragenden Küche und dem tollen Wetter wurde diese Woche zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Qualitätslabel in Kindertagesstätten

Referat anlässlich der vfk-Mitgliederversammlung.

■ **R. Schöpf/C. Puhze** – Der Einladung des vfk (Kantonalverband familienergänzende Kinderbetreuung Glarus) folgten viele Mitglieder und Gäste, und so füllte sich der Saal im Hotel «Waage» in Glarus bis fast auf den letzten Platz. Die Präsidentin Astrid Rudolf begrüßte die Anwesenden herzlich und freute sich, Cornelia Puhze, Projektleiterin des Zertifizierungssystems für das Qualitätslabel in Kindertagesstätten, für ein Referat gewonnen zu haben. Dieser übergab sie sogleich das Wort.

Pilotphase angelaufen

Das Zertifizierungssystem für Qualitätslabel wird in 50 Kindertagesstätten getestet.

Das familienexterne Betreuungsangebot wird ausgebaut, die Zahl der Kindertagesstätten (Kitas) in der Schweiz steigt – und mit ihr die Ansprüche der Eltern an Information und Transparenz hinsichtlich deren Qualität. Zudem belegt die internationale Forschung vielfach, dass sich Kinder in qualitativ hochstehenden Kitas besser entwickeln und besser auf den Schuleintritt vorbereitet sind als in durchschnittlichen Einrichtungen. Die Qualität einer Kita kann somit zu ausschlaggebenden und nachhaltigen Entwicklungsunterschieden zwischen Kindern führen. Vor diesem Hintergrund haben die Jacobs Foundation und der Verband der Kindertagesstätten der Schweiz KiTaS anfangs dieses Jahres Details zum Qualitätslabel für Schweizer Kindertagesstätten bekannt gegeben. Mit dem Label wird erstmalig ein nationaler Standard festgelegt, der über strukturelle Minimalstandards hinausgeht und sämtliche Qualitätsdimensionen einer Kita mit Fokus auf ihre pädagogische Qualität erfasst und auszeichnet. Angesichts des quantitativen Ausbaus in der familienexternen Kinder-



Verbreitet Freude: Cornelia Puhze.

Bei den Qualitätsentwicklungsbereichen, die zusammen mit zwei Fachkommissionen von Experten aus Wissenschaft, Administration und Praxis erarbeitet wurden, geht es sowohl um strukturelle Standards als auch um pädagogische Qualitätskriterien. Gemessen wird die Qualität dieser Qualitätsentwicklungsbereiche direkt bei den Kindertagesstätten vor Ort durch Auditoren der unabhängigen Zertifizierungsstelle ProCert, ein Unternehmen mit langjähriger Erfahrung bei Zertifizierungen im sozialen Bereich. ProCert wird die ersten Audits im Rahmen der Pilotphase zwischen Mai und Juli durchführen und im Anschluss zusammen mit der Jacobs Foundation und KiTaS das Zertifizierungsverfahren evaluieren.

Damit die anfallenden Kosten im Zusammenhang mit dem Zertifizierungsprozess für die Kitas tragbar sind, leistet die Jacobs Foundation für die Erstzertifizierung eine Anschubfinanzierung.

Nach dem spannenden Referat beantwortete Frau Puhze gerne die zahlreichen Fragen der Anwesenden und wurde nachher mit einem herzlichen Applaus und einem kleinen Andenken ans Glarnerland verabschiedet. Die Präsidentin Astrid Rudolf führte nach einer kurzen Pause zügig durch die Traktanden. Im Vorstand besteht weiterhin eine Vakanz, und für die nächste Hauptversammlung gab die Präsidentin ihre Demission bekannt. Sabine Jacober, Geschäftsstellenleiterin, informierte die Anwesenden über Fortbildungsangebote und den vfk-Fonds zur Unterstützung einkommensschwacher Eltern im Bereich der familienergänzenden Kinderbetreuung. Nach der Versammlung diskutierten die Anwesenden rege miteinander und tauschten sich über ihren Alltag in ihren Kindertagesstätten aus.



Beim Fototermin noch etwas zerknittert: Die neue Werbeblache mit den «Partnern des Turnverein Niederurnen».

Bild: Patrick Rhyner

Die Partner des Turnvereins Niederurnen

■ **Patrick Rhyner** – Am Donnerstagabend, 25. Mai, durfte der Vorstand des Turnvereins Niederurnen zusammen mit unseren Sponsoren einen neuen Sponsorenvertrag unterschreiben. Die «Partner des Turnvereins» unterstützen den Verein während der nächsten drei Jahre. Wir sind stolz, dass Intersport Lüscher, das Niederurner Pub und Freuler Heizölservice zu unseren Partnern gehören.

Die Vertragsunterzeichnung erfolgte in einem kleinen Rahmen. Das mit dem neuen Pub-Logo bedruckten Briefpapier und die grosse Werbeblache wurde ein erstes Mal enthüllt. Durch die grosszügige Unterstützung unserer Partner kann der Turnverein Niederurnen auch in Zukunft in der Lage sein, aktiv an kantonalen und eidgenössischen Anlässen teilzunehmen, sowie das Dorfgeschehen mit Anlässen zu beleben.

GEMEINDE

«Meine Gemeinde» macht Sie zum Reporter

Rücken Sie Ihre Gemeinde, Ihren Verein in den Mittelpunkt der Südostschweiz. «Meine Gemeinde» – Ihr direkter Draht zu den Südostschweiz Medien.

Senden Sie Ihre Berichte direkt an
Ausgabe Glarus: meinegemeinde-gl@suedostschweiz.ch

oder geben Sie Ihre Berichte für die Online-Plattform bitte direkt im Internet ein:
www.suedostschweiz.ch/gemeinde